

Bildungsreise:

Fortbildungs-Motorradtour durch Spanien

Der spanische Implantatanbieter Phibo® lädt – nach der ersten erfolgreichen Motorradtour durch das Mutterland des Unternehmens im Juni 2014 – zur 2. Phibo® Motorradtour nach Spanien. Vom 13. bis 17. Mai 2015 geht es entlang der kurvigen Berg- und Landstraßen durch die vielfältige und wunderschöne Landschaft der Pyrenäen. Neben einem Einblick in die Abläufe und Herstellung der Phibo-Produkte im Unternehmenshauptsitz in Barcelona stehen auch wieder die Fortbildung und der kollegiale Austausch im Fokus der Tour-Tage. Die individuelle Anreise ist am Mittwoch, 13. Mai 2015, anschließend findet von Donnerstag bis Samstag die Tour gepaart mit dentaler Fortbildung statt. Den ausführlichen Ablauf mit dem entsprechenden Fortbildungsprogramm erhalten die Teilnehmer zusammen mit ihren Reiseunterlagen nach der Anmeldung. Da die Plätze begrenzt sind, sollte



Phibo Germany GmbH – Infos zum Unternehmen

frühzeitig gebucht werden. Für Rückfragen bzw. Absprachen zur Tour steht Gert-Jens Koebel (Vertriebsleiter/Key-Account Manager Phibo® Germany Team) unter jkoebel@phibo.com zur Verfügung. Anmeldungen sind auch auf dem IDS-Messestand in Halle 3.1 J020–I029 möglich.

Phibo Germany GmbH
Tel.: 0172 6024671
www.phibo-germany.de

Seminar:

Weiterbildung zur Prothesenstabilisierung



Speziell für Interessierte, die das eigene implantologische Behandlungsspektrum erweitern möchten, werden von 3M ESPE regelmäßig eintägige Seminare mit praktischen Übungen und ggf. Live-OP angeboten. In diesen werden sowohl die Grundlagen zur Versorgung des zahnlosen Kiefers und zur strategischen Pfeilvermehrung im teilbezahnten Kiefer vermittelt als auch Übungen am Modell durchgeführt. Ziel ist es, die jeweiligen chirurgischen und prothetischen Protokolle zu erlernen und anschließend selbstständig anwenden zu können.

Eine Vertiefung des vorhandenen Wissens sowie die Gelegenheit, sich mit anderen Anwendern des MDI-Systems auszutauschen, bietet das MDI-Anwenderseminar. Dieses lässt sich inhaltlich flexibel auf die Interessenschwerpunkte der Teilnehmer anpassen – behandelt werden Themen wie beispielsweise die strategische Pfeilvermehrung oder das Vorgehen bei Patienten mit extremer Knochenatrophie. Auch Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden diskutiert.

Fortbildungspunkte werden gemäß den Empfehlungen der BZÄK, der KZBV und der DGZMK vergeben.



Infos zum Unternehmen

3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3MESPE.de/veranstaltungen

ANZEIGE

DENTAL
PROFESSIONAL
SERVICE



Besuchen Sie uns auf der IDS 2015!
HALLE 11.1 STAND D-061

VORTRAG

SNAPON SMILE – DIE OPTIMALE
LÖSUNG FÜR DIE INTERIMSVERSORGUNG
MIT PROF. DR. JÜRGEN WAHLMANN

Am IDS-Freitag den 13.03.2015
Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Hotel Mondial am Dom
Kurt-Hackenberg-Platz 1
50667 Köln
Anmeldung per Tel.: +49 (0) 7543 - 500 47 58
per Mail: info@dentalprofessional.de



CAD/CAM:

Live-Behandlung mit integrierter Implantologie

Unter dem Motto „Restorations and more“ lädt Sirona die Besucher der IDS 2015 an den Messestand ein, um dort das CEREC-Verfahren direkt vor Ort unter die Lupe zu nehmen und sich von der hohen Nutzerfreundlichkeit sowie von der Qualität der automatisch generierten Kauflächen zu überzeugen. Sirona führt dazu Live-Behandlungen durch und demonstriert anhand von

Für ihre Teilnahme erhalten Zahnärzte gemäß den Richtlinien der BZÄK und der DGMZK drei Fortbildungspunkte. Folgende Termine für Live-Behandlungen im März 2015 stehen bereits fest:

- 18. März 2015, 14.00 bis 17.00 Uhr
- 25. März 2015, 14.00 bis 17.00 Uhr
Zahnarztpraxis Dr. Norbert Höller
in Nürnberg
- 20. März 2015, 15.00 bis 17.00 Uhr
- 27. März 2015, 15.00 bis 18.00 Uhr
Praxis für Zahngesundheit
von Dr. Tim C. Nolting M.Sc.
in Freudenberg

- 27. März 2015, 14.00 bis 17.00 Uhr
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Ortel/Dr. Tölge
in Neufahrn bei Freising



Infos zum Unternehmen

Sirona Dental GmbH
Tel.: 06251 16-0
www.cerec.com



Praxisfällen typische Behandlungsabläufe mit CEREC. Neben der „klassischen“ Restauration und einem weiteren, völlig neuartigen Verfahren aus dem Bereich der Kieferorthopädie wird auch die integrierte Implantologie demonstriert, mit deren Hilfe Zahnärzte Implantate chairside nach chirurgischen und prothetischen Gesichtspunkten simultan planen können. Auf der IDS werden an allen Messtagen fortlaufend Patienten live mit CEREC-Restaurationen versorgt. So können interessierte Zahnärzte den gesamten Behandlungsablauf von der digitalen Abformung, über Konstruktion, Schleifen bis zur Einpassung verfolgen. Wer sich bei größerer Ruhe in einem exklusiven Kreis über die digitale Abformung und Herstellung von Restaurationen informieren will, kann auch an einer der zahlreichen Live-Behandlungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „CEREC hautnah!“ teilnehmen, zu der erfahrene Anwender in ihre Praxis einladen, auch in ländlichen Regionen.

ANZEIGE

Liebold / Raff / Wissing B E M A + G O Z

DER Kommentar

Kompetenz setzt sich durch!

Liebold/Raff/Wissing

DER Kommentar
zu BEMA und GOZ

Bewährt und anerkannt in Praxen,
bei KZVen, Kammern, Kassen und
in der Rechtsprechung.
Und das seit 50 Jahren.

www.bema-go.de

Jetzt 10 Tage kostenlos online testen!

Besuchen Sie uns auf der IDS in Halle 11.3, Stand J24!

Asgard-Verlag Dr. Werner Hippe GmbH, Sankt Augustin



DGI e.V.
Infos zur Fachgesellschaft

Aufbaustudium:

Neuer DGI-Masterstudiengang

Der erfolgreiche DGI-Studiengang zum „Master of Science in Oral Implantology“ heißt seit Januar 2015 „Orale Implantologie und Parodontaltherapie“, ebenfalls mit dem Abschluss „Master of Science“. „Wir haben den Masterstudiengang in Orale Implantologie im Jahr 2003 mit viel parodontologischer Expertise entwickelt“, sagt Prof. Dr. Günter Dhom, Fortbildungsreferent der DGI und Leiter des Steinbeis-Transfer-Instituts, das den Studiengang zusammen mit der Steinbeis-Hochschule Berlin umsetzt. Im Jahr 2005 wurde der Studiengang erfolgreich gestartet. Ihn haben inzwischen 400 Zahnärztinnen und Zahnärzte absolviert.

„Heute, zehn Jahre später, ist es an der Zeit“, so Professor Dhom, „die parodontologische Komponente dieses Studiengangs nicht nur weiter zu verstärken, sondern vor allem auch durch die Doppelqualifikation im Titel nach

dentologische Komponente dieses Studiengangs nicht nur weiter zu verstärken, sondern vor allem auch durch die Doppelqualifikation im Titel nach

außen deutlicher zu machen.“ Anfang Dezember wurde der weiterentwickelte Studiengang „Orale Implantologie und Parodontaltherapie“ akkreditiert.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Steinbeis-Transfer-Institut
Tel.: 0621 681244-57
www.dgi-master.de

Ausbildung:

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Infos zum Unternehmen

Zertifizierte Assistenz optimiert Geräteauslastung



Die „Ausbildung zur zertifizierten CEREC-Assistenz“ von Henry Schein verfolgt das Ziel, Praxismitarbeiter von Anfang an zu einer kompetenten Assistenz rund um CEREC zu befähigen. So wird erreicht, dass bei der Einführung von CEREC der Praxisablauf nicht

grundlegend umgestellt werden muss, denn die Assistenz kann den intraoralen Scan und die Bedienung der Software sowie weitere Routineschritte fast vollständig übernehmen. In der Ausbildung zur zertifizierten CEREC-Assistenz bei Henry Schein erlernen Praxismitarbeiter in nur eineinhalb Tagen die wichtigsten Arbeitsschritte an den Geräten. Neben der Vorbereitung des Systems und der Eingabe von Patientendaten üben die Teilnehmer das Handling der Kamera zur Erstellung eines optimalen digitalen Abdrucks. Ein Software-Intensivtraining vermittelt Fähigkeiten zum Design von Inlay, Onlay und Krone. Weitere Themen sind die Fertigung in der Schleifeinheit, die Vorbereitung der Restauration zum Einsetzen sowie die Nachbereitung einschließlich Reinigung und Pflege der Geräte. Das Seminar ist Bestandteil des Rundum-sorglos-Service-Paketes CEREC+, mit dem Henry Schein Praxen einen unkomplizierten Einstieg in die Behandlung mit CEREC ermöglicht. Aktuell findet die Veranstaltung unter anderem in München, Berlin, Frankfurt am Main, Hannover, Hamburg, Leipzig und Gütersloh statt.

Henry Schein Dental
Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de



ANZEIGE



www.dgpro-kongress.de

64. JAHRESTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e. V. (DGPro)

11.–13. JUNI 2015

CONGRESS CENTRUM MARITIM HOTEL ULM

Vom Patientenwunsch zur erfolgreichen Therapie

Schwerpunkte

- vom Patientenwunsch zur Therapie
- Welche Zähne (Pfeiler)/Implantate sind erhaltungswürdig/erhaltungsfähig?
- Zahnersatz mit strategischen Implantaten – Ein Update!
- freie Themen



conventus

CONVENTUS MANAGEMENT

Messeauftritt:

Dentale Trends auf der IDS 2015



In wenigen Wochen wird die Messe Köln wieder zum Nabel der dentalen Welt. Vom 10. bis 14. März wird dort die 36. Internationale Dental-Schau stattfinden, die von Zahnärzten, Zahntechnikern, zahnmedizinischem Personal und Dentalindustrie gleichermaßen mit Spannung erwartet wird. Nirgendwo sonst gibt es eine solche Informationsdichte über dentale Trends, Technologien und Produktneuheiten, werden so viele Kontakte geknüpft, gibt es einen solch geballten Wissenstransfer. Die Implantologie ist weltweit im-

mer noch ein beachtenswerter Wachstumsmotor innerhalb der zahnärztlich-chirurgischen Disziplinen und wird sich dort dementsprechend eindrucksvoll und breit gefächert präsentieren. Dentegris vertreibt seine Produkte weltweit in über 25 Ländern und wird, als Komplettanbieter von Dentalimplantaten „made in Germany“ und einem großen Produktportfolio im Bereich der Knochen- und Weichgewebsregeneration, auch auf der IDS 2015 wieder vertreten sein.



Infos zum Unternehmen

Dentegris Deutschland GmbH
Tel.: 02841 88271-0
www.dentegris.de

Preisverleihung:

Beste klinische Fälle ausgezeichnet



Nach dem großen Erfolg des ersten Clinical Case Awards 2012 mit fast 60 klinisch dokumentierten Fällen aus neun Ländern bietet BEGO Implant Systems seinen Kunden erneut die Chance, anspruchsvolle Patientenfälle einzureichen. Der BEGO Clinical Case Award zeichnet implantologische Fälle aus, die unter Verwendung von BEGO Implant Systems Produkten versorgt wurden. Die Fälle sollten aus den Fachgebieten der Implantatchirurgie, der navigierten Chirurgie, der Weichgeweberegeneration, der prothetischen Rehabilitation oder einer Kombination dieser Themen stammen. Zahnärzte und Studenten der Zahnmedizin aus der ganzen Welt sind eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Pro Teilnehmer können mehrere Patientenfälle zur Bewertung durch eine unabhängige Fachjury eingereicht werden. Die besten Fälle werden mit hochwertigen Preisen, wie z.B. einer Nikon* Digitale SLR-Kamera inklusive umfangreichem Zubehör, einem iPad Air, einem BOSE* Musik System sowie weiteren attraktiven Produkten prämiert. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2015.

* Dieses Zeichen ist eine geschäftliche Bezeichnung/eingetragene Marke eines Unternehmens, das nicht zur BEGO Unternehmensgruppe gehört.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego-implantology.com

Infos zum Unternehmen



So geht Service heute

Theoretisch müsste hier eine epische Abhandlung zum Thema Service stehen, doch wir wollen Sie ja nicht langweilen. Praktisch haben wir unseren Service erneut vom TÜV Saarland prüfen lassen. Wir konnten uns auf hohem Niveau weiter steigern und ein „sehr gutes“ Ergebnis erreichen. Profitieren Sie vom besten Preis-Leistungsverhältnis und erstklassigen Service. Qualität mit Brief und Siegel!

Wir versprechen nur das, was wir auch halten können.



[HOCHWERTIGER ZAHNERSATZ ZU GÜNSTIGEN PREISEN]



freecall: (0800) 247 147-1
www.dentaltrade.de

DGOI e.V.
Infos zur Fachgesellschaft

Veranstaltung:

Internationales Wintersymposium in Züri

„Der besondere Reiz des Internationalen Wintersymposiums der DGOI ist, dass wir die Themen des Vortragspodiums im sportlichen und gesellschaftlichen Umfeld des Kongressortes weiter diskutieren“, erklärt Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Fortbildungsreferent der DGOI, den Spirit der Fortbildungswoche vom 15. bis 22. März im Robinson Club Alpenrose Züri.

Die mehr als 30 Referenten gehen im Laufe der Woche auf alle relevanten Bereiche der implantologischen Therapie ein, zum Beispiel: Von verschiedenen Perspektiven beleuchten Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller, Köln; Prof. Dr. Rolf Ewers, Wien; Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, Hamburg; Dr. Markus Schlee, Forchheim; Prof. Dr. Dr. Frank Palm, Konstanz, und Dr. Ernst Fuchs, Züri, die Knochenregeneration. Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, Wiesbaden, geht auf die implantologische Versorgung von Bisphosphonatpatienten ein.

Zu den weiteren Themen gehören der Einsatz von Mini-Implantaten, das DVT in der Praxis, Implantatprothetik, Techniken der Weichgewebsdeckung und Risikominimierung in der Implantologie. Zusätzlich bietet das Programm auch Themen rund um die unternehmerische Praxisführung und das Management. An den Nachmittagen und am Donnerstagmorgen finden verschiedene Workshops der Industriepartner statt.

DGOI – Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V.
Tel.: 07251 618996-0 • www.dgoi.info



Weiterbildung:

Workshops für Siegerpraxen

Das Jahr 2015 ist für InteraDent ein ganz besonderes, denn der Lübecker Spezialist für Zahnersatz aus dem Ausland begeht seinen 30. Geburtstag. Aus diesem Grund ist es dem Team um Geschäftsführer Marco Muschalik auch in diesem Jahr ein besonderes Anliegen, seinen Kunden eine Service-Offensive weit über die Kompetenz der Fertigung von Zahn-



ersatz hinaus anzubieten, beispielsweise durch das Angebot hochkarätiger Weiterbildungsmöglichkeiten. Mehr als 500 Teilnehmer besuchten im Vorjahr Veranstaltungen zu verschiedensten Themen. Dabei hat die Kombination von Praxisbezug und anschaulicher Wissensvermittlung durch ausgesuchte Referenten stets oberste Priorität – auch in 2015. Seit dem 21. Januar verrät der Zahnarzt, Zahntechniker und Zahnarzttrainer Piet Troost in einer neuen InteraDent-Veranstaltungsreihe „Was Siegerpraxen anders machen“. In erstklassigen Locations in 15 deutschen Großstädten gibt Troost seine praxiserprobten Lösungen am Beispiel von aktuellen Patientenfällen in einer digitalen Live-Show an Interessierte weiter. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören unter anderem die Fertigung von langlebigen, passgenauen Restaurationen, der Weg zur perfekten Ästhetik und Tipps, wie Patienten überhaupt für hochwertigen Zahnersatz begeistert werden können. Troost verfügt über 26 Jahre Seminarerfahrung und konnte bereits mehrere Tausend Schulungsteilnehmer begrüßen.

Für die Teilnahme am Workshop erhalten Zahnärzte 4 Fortbildungspunkte nach Grundlagen des BZÄK und der DGZMK. Alle Workshops finden von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Die Termine im Überblick

• Potsdam 25.2.2015 • Hamburg 18.3.2015 • Leipzig 22.4.2015 • Hannover 6.5.2015 • Bielefeld 20.5.2015 • Köln 3.6.2015 • Nürnberg 24.6.2015 • Freiburg im Breisgau 1.7.2015 • München 8.7.2015 • Dresden 9.9.2015 • Warnemünde 23.9.2015 • Frankfurt am Main 7.10.2015 • Stuttgart 14.10.2015 • Ulm 28.10.2015 • Berlin 11.11.2015

InteraDent Zahntechnik GmbH
Tel.: 0451 87985-0
www.interadent.com



Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

DUFTMARKETING

Schafft eine angstfreie Atmosphäre und baut negative Gerüche ab



SPITZENTECHNOLOGIE
Made in Germany



Scannen und mehr erfahren!

VOITAIR®

www.voitair.de

82152 München – Tel: 089 89 555 100
E-Mail: office@voitair.de



Entwickelt für
Zahnärzte

IMPLANTOLOGY START UP 2015:

Das gesunde Implantat

Mit der zunehmenden Zahl der gesetzten Implantate rückt immer mehr auch die Frage nach dem Langzeiterfolg von Implantaten und implantatgetragenen Zahnersatz in den Fokus. Erfolg und Misserfolg hängen dabei von einer Vielzahl von Faktoren ab. Das EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ wird sich am 24. und 25. April 2015 im Radisson Blu Scandinavia Hotel Düsseldorf dieser Thematik widmen. 2015 ist die Poliklinik für zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf – wie bereits 2010 – wissenschaftlicher Partner der Veranstaltungskombination. Die Tagungspräsidentschaft des IMPLANTOLOGY START UP 2015 und des 16. EXPERTENSYMPIUMs übernehmen Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz (Chefarzt MKG-Chirurgie, Klini-

Durch den **offenen Austausch** mit Kollegen und eine **individuelle, unternehmerische Strategie** ist mir der Schritt zur Mehrbehandlerpraxis gelungen.

Dr. Helmut Uerlich, Brake
UERLICH Zahnärzte in Partnerschaft



www.zahnarzt-unternehmer-workshop.de



Offener, wettbewerbsfreier Austausch unter Kollegen.
Melden Sie sich für eine der zwei neuen Gruppen an!



Video
IMPLANTOLOGY START UP 2014



Programm



Programm

kum Konstanz) sowie vonseiten der Poliklinik Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf (Direktor). Zum Referententeam gehören neben den wissenschaftlichen Leitern ausnahmslos renommierte Experten von Universitäten und aus der Praxis. Beide Veranstaltungen laufen parallel und haben eine gemeinsame Industrieausstellung sowie am Samstag ein gemeinsames wissenschaftliches Programm. Für die Teilnehmer des

IMPLANTOLOGY START UP stehen im Rahmen eines eigenen Programmblocks zunächst die Basics der Implantologie auf der Tagesordnung, während beim EXPERTENSYMPOSIUM unter der Themenstellung „Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement“ Fragen des Langzeiterfolgs von Implantaten und von implantatgetragenen Zahnersatz praxisbezogen diskutiert werden. Abgese-

hen vom Basic-Programm für die Einsteiger steht der Freitag ganz im Zeichen von Hands-on-Kursen, Workshops und Industrievorträgen, während das gemeinsame Podium am Samstag mehr den universitär geprägten Vorträgen vorbehalten ist.

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308
www.startup-implantology.de

Seminarreihe:

Implantologische Chirurgie von A-Z



inkl. DVD

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Termine

24.04.2015	Düsseldorf	09.10.2015	München
12.06.2015	Konstanz	04.12.2015	Baden-Baden



Referent | Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Seit 2014 wird die erfolgreiche Spezialisten-Seminarreihe der OEMUS MEDIA AG durch den Experten Prof. Dr. Dr. Palm und seinen Kurs „Implantologische Chirurgie von A-Z“ ergänzt. Darin werden Techniken für den Knochen- und Weichgewebeaufbau unter funktionellen und ästhetischen Aspekten vermittelt. 2015 findet der erfolgreiche Theorie- und Demonstrationskurs seine Fortsetzung.

Wenn ein Zahn verloren geht, geht das auch immer begleitend mit einem Verlust von Knochen- und Weichgewebe einher. Durch diesen Gewebeverlust bedeutet implantologische Chirurgie natürlich erheblich mehr als das bloße Inserieren von Implantaten, und setzt somit vom Behandler umfassendes theoretisches und praktisches

Know-how voraus. Die moderne Implantologie ist heute in der Lage, die Patienten nicht nur unter funktionellen, sondern auch unter ästhetischen Gesichtspunkten zu rekonstruieren, daher werden vor diesem Hintergrund im Kurs jene Techniken vermittelt und demonstriert, mit denen der geübte Implantologe in die Lage versetzt werden soll, eine entsprechende Rekonstruktion vornehmen zu können. Die Teilnehmer sollen so befähigt werden, den Wünschen der Patienten noch besser entsprechen zu können. Zugleich liefert der Kurs ein Update darüber, was heute auf diesem Gebiet als „State of the Art“ angesehen wird.

Die Behandlungsschritte werden live am Modell beziehungsweise Tierpräparat oder als Videosequenzen im

Großbildformat gezeigt. Jeder Teilnehmer erhält die DVD „Implantologische Chirurgie von A-Z“ inkludiert in der Kursgebühr.

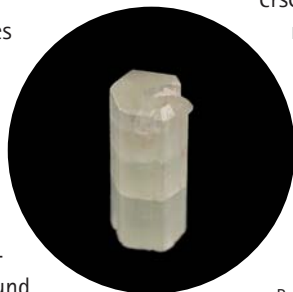
Programm
Implantologische Chirurgie von A-Z

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308
www.startup-implantology.de

Forschung:

Bio-Hybrid-Implantat fördert Osseointegration

Japanische Forscher um Takashi Tsuji haben es geschafft, ein Titanimplantat so zu verarbeiten, dass es sich perfekt im Kiefer integriert und sogar auf schädliche Stimuli mit Regeneration von parodontalem Gewebe reagiert. Bisher gelang es mit Implantaten nicht, eine natürliche Funktion wie bei einem echten Zahn sowie eine vollständige Integration ins lebende Gewebe zu erzielen. Tsuji und seine Kollegen nutzten ein Implantat für ihre Versuche, welches mit Hydroxylapatit überzogen war, sowie Stamm-



zellen aus dem Zahnfollikel. Im Mausmodell wurde es anstelle des ersten Unterkiefermolaren eingesetzt. Dort reagierte es auf mechanische sowie schädliche Einflüsse. Ebenfalls brachte es andere physiologische Funktionen, wie Knochenregeneration, wieder zurück. Die Studie erschien mit dem Titel „Functional tooth restoration by next-generation bio-hybrid implants as a bio-hybrid artificial organ replacement therapy“ im Magazin Scientific Reports.

Hydroxylapatit in hexagonal-prismatischer Ausbildung.
(Cerro Huañaquino, Departamento Potosí, Bolivien – Wikipedia)

Quelle: www.zwp-online.info

Karola A. Richter
Infos zur Autorin



ANZEIGE

Touren

360grad-Praxistour

Lassen Sie sich beraten unter der Info-Hotline: +49 341 48474-307

BIS ZU 160
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

DAS DGZI E-LEARNING CURRICULUM IMPLANTOLOGIE

Kurs 155/2015 – Starten Sie jederzeit mit den 3 E-Learning Modulen
3 E-Learning Module + 3 Pflichtmodule + 2 Wahlmodule

3 E-Learning Module

- ① Allgemeine zahnärztliche und oralchirurgische Grundlagen
- ② Implantologische Grundlagen I
- ③ Implantologische Grundlagen II

+ -----

3 Pflichtmodule

- ① Spezielle implantologische Prothetik
11.–12. September 2015 | Berlin | Prof. Dr. Michael Walter, Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt
- ② Hart- & Weichgewebsmanagement
18.–19. September 2015 | Winterthur (CH) | DGZI-Referenten
- ③ Anatomiekurs mit praktischen Übungen am Humanpräparat
9.–10. Oktober 2015 | Dresden | Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Schwab, Prof. Dr. Werner Götz

+ -----

2 Wahlmodule

- ① Röntgenfachkunde & DVT-Schein¹ (DVT-Schein inklusive!)
- ② Sedation – Conscious sedation for oral surgery²
- ③ Bonemanagement praxisnah – Tipps & Tricks in Theorie und Praxis
- ④ Komplikationen unterschiedlicher Genese und Behandlungsstrategien
- ⑤ Lasierzahnheilkunde & Periimplantitistherapie (Laserspezialkunde inklusive!)
- ⑥ Implantologische und implantatprothetische Planung unter besonderer Berücksichtigung durchmesser- und längenreduzierter Implantate (Minis und Shorties)
- ⑦ Piezosurgery
- ⑧ Alterszahnheilkunde

1 Aufgrund der Spezifik und des Aufwandes für diesen Kurs zahlen Sie eine zusätzliche Gebühr von 400,- Euro.

2 Bitte beachten Sie, dass es sich um einen Drei-Tages-Kurs handelt. Hierfür ist eine Zuzahlung von 200,- Euro zu entrichten.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI DER